

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

92 (12.6.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370800](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370800)

Feverisches Wochenblatt

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

No 92. Donnerstag, den 12. Juni 1884.

Die unter dem 6. Juni 1884 ausgegebene Nummer 16 des Reichsgesetzblattes enthält: Gesetz, betreffend die Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. October 1878, S. 53. — Gesetz, betreffend die Abänderung des Gesetzes über die eingeschriebenen Hülfscassen vom 7. April 1876, S. 54.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Geheimen Rechnungsrath Radtke in Berlin das Ehren-Ritterkreuz I. Classe zu verleihen.
J. A.: Römer.

Dem Postinspector Schuldig aus Minden ist die durch die Versetzung des Postinspectors Rose nach Kiel zur Erledigung gekommene Postinspectorstelle für den Bezirk der Kaiserlichen Ober-Postdirection in Oldenburg zum 1. Juli d. J. übertragen worden.

Übrigkeitliche Bekanntmachungen.

Auf den Nordseeinseln Borkum und Wangeroog werden am 16. Juni für die Dauer der Badezeit Postanstalten in Wirksamkeit treten. Dieselben werden mit den daselbst bestehenden Telegraphen-Betriebsstellen vereinigt.

Borkum erhält eine tägliche Postverbindung mittelst Dampfschiffs mit Emden, — Wangeroog eine gleiche Postverbindung mit Carolinensiel.

Oldenburg, 1884 Juni 6.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Starklof.

Nach Verfügung des Großherzoglichen Staatsministeriums soll zu Mai (bezw. Ostern) 1885 mit der Einführung der sogen. neuen (preussischen) Orthographie in den Schulen des Landes in der Weise begonnen werden, daß für den dann schulpflichtig werdenden jüngsten Jahrgang Lesetafeln und Fibeln in Gebrauch zu nehmen sind, in denen diese neue Orthographie zur Anwendung gebracht ist, während die älteren Schüler ihre bisherigen Schulbücher beibehalten und bei ihrer gewohnten Rechtschreibung belassen werden.

Das Weitere soll sich stufenweise anschließen.

Ueber die Weise der Ausführung soll den Schulvorständen zur Mittheilung an sämtliche Lehrer und zur Nachachtung für dieselben eine genauere Anweisung zugehen, nach welcher in der Uebergangszeit zu verfahren ist.

Oldenburg, 1884 Juni 4.

Evangelisches Oberschulcollegium.
v. Beaulieu.

Beim Beginn des nächsten Wintersemesters (14. October) wird wiederum Aufnahme in das katholische Schullehrerseminar zu Bockta stattfinden. Die Aufnahmeprüfung soll in diesem Jahre am 23. und

24. Juli, von 7 Uhr Vormittags an, im Seminar-Gebäude abgehalten werden. Schulantrittspräparanden, welche der Prüfung sich zu stellen beabsichtigen, haben ihre desfallsigen Gesuche vor dem 8. Juli d. J. an das kath. Oberschulcollegium einzufenden.

Bockta, 1884 Mai 30.

Katholisches Oberschulcollegium.
Niehaus.

Die Auswahl der zur Collectiv-Ausstellung der Oldenburgischen Landwirthschafts-Gesellschaft bestimmten Pferde findet in Fever am Donnerstag, den 12. d. M., Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr statt.

Oldenburg, 1884 Juni 9. v. Schneiden.

Zur Schauung der Wege sind ferner folgende Termine angesetzt:

Mittwoch, den 18. Juni, Morg. 9 Uhr, für die Gemeinde Hohenkirchen

Freitag, den 20. Juni, " 9 " "

Gemeinde Widdsge, Montag, den 23. Juni, " 8 $\frac{1}{2}$ " "

Gemeinde Lettens, Dienstag, den 24. Juni, " 9 " "

Gemeinde Fedderwarden, Dienstag, den 1. Juli, " 9 " "

Gemeinde Sande, Mittwoch, den 2. Juli, " 9 " "

Gemeinde Sengwarden, Freitag, den 4. Juli, " 9 " "

Gemeinde Wiarden, Freitag, den 4. Juli, " 11 " "

Gemeinde Minsen, Montag, den 7. Juli, " 8 $\frac{1}{2}$ " "

Gemeinde Pakens, Montag, den 7. Juli, " 10 " "

Gemeinde Wüppels, Montag, den 7. Juli, Mittags 12 " "

Gemeinde St. Joost, Mittwoch, den 9. Juli, Morg. 9 " "

Gemeinde Neuende, Freitag, den 11. Juli, " 10 " "

Gemeinde Bant, Freitag, den 11. Juli, Mittags 12 " "

Gemeinde Heppens.

Die Wege sind bis dahin in schaufreien Stand zu setzen, gehörig aufzurunden und zu spuren. Die Weggräben und Gruppen an den Fußwegen sind gründlich zu reinigen, die Hecken, Bäume und Gesträuche aufzuschneiden und die Wegbermen von Gestrüpp frei zu machen.

Wegen unterlassener oder mangelhafter Erfüllung der Wegepflicht wird Brüche gemäß Art. 85 der Wegeordnung erkannt.

Ant Fever, 1884 Juni 3.

Hayessen.

Das diesjährige Aushebungs-Geschäft findet
am 28. Juni d. J.

in Schering's Gasthause zum Adler in Zeber statt.
Es haben sich zu diesem Geschäft Morgens
6 $\frac{1}{2}$ Uhr die bei der diesjährigen Musterung
für tauglich befundenen,
für untauglich erklärten und
zur Ersatzreserve I und II designirten
Militairpflichtigen einzufinden.

Zeber, 1884 Juni 10.

Der Civilvorstehende der Ersatz-Commission.

H a g e s s e n.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung wird
stattfinden in

Waddewarden am 16. Juni d. J., Nachmittags 3
Uhr, in Dupres Wirthshause zu Waddewarden,
Wüppels und St. Joost am 18. Juni d. J., Nach-
mittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Jacobs Wirthshause zu
Altebrücke.

Controltermin eine Woche später.

Am 1. Juni 1884 Juni 9.

J. B.:

D ü t t m a n n.

Vom 14. d. M. an wird bis auf Weiteres
Seewasser durch den Mariensiel eingelassen werden.
Zeber, 1884 Juni 10.

Vorstand der Rühringer-Amphhauser Sielacht.

H a g e s s e n.

Sitzung des Amtraths
am 18. Juni d. J., Vorm. 11 Uhr.

T a g e s o r d n u n g :

1. Feststellung der Voranschläge der Amtsver-
bandscaffen pro 1884/85.

2. Antrag des Gesamtvorstandes des Olden-
burgischen Landesvereins zur Vinderung von Kriegs-
leiden, betreffend die Verwendung der für die Jahre
1883/87 aus der Amtsverbandscaffen bewilligten Bei-
hilfe.

3. Begutachtung einer zu erlassenden feuerpolizei-
lichen Vorschrift, daß bei jedem Hause eine Aschgrube
von mindestens 1 m Tiefe, Breite und Länge ange-
legt werden, eventuell ein eiserner oder blecherner
Aschkeffel vorhanden sein müsse.

4. Die Abrechnung der Chausseebau-Commission
über die Baukosten der Amtsverbands-Chaussee Zeber-
Carolinsiel, in Berücksichtigung der von den ein-
zelnen Gemeinden zu tragenden Vorbelastungen.

5. Mittheilung des Amtraths über die
Vorarbeiten zum Bau der Chausseen Zeber-Clevers-
Landesgrenze und Minsener Gemeinde-Chaussee Fun-
nens-Hohentkirchen.

Zeber, 1884 Juni 3.

Der Vorstehende des Amtraths.

G r a e p e l.

Preussisches Jadegebiet.

Ausbietung.

Es soll die Lieferung von

1181 hölzernen Erdfarren
u. 145 Kugellaternen

in dem auf den

1. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr,
in dem Fortifications-Bureau hier selbst zur Abgabe

schriftlicher Angebote angelegten Termin in Verding
gegeben werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen in dem ge-
nannten Bureau und die Probestücke der zu ver-
dingenden Gegenstände auf dem Festungs-Bauhofe
nebenan an den Wochentagen in den Stunden von
8—12 Uhr Vor- und 3—6 Uhr Nachmittags zur
Einsicht aus. — Es haben nur solche Angebote
Gültigkeit, deren Einsender die Bedingungen unter-
schrieben und die Probestücke in Augenschein genommen
haben. — Nach dem Termin eingehende Angebote
bleiben unberücksichtigt.

Wilhelmshaven, den 12. Juni 1884.

Königliche Fortification.

Kreisynode Zeber.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kunde ge-
bracht, daß die Kreisynode Zeber sich

Donnerstag, den 19. d. M.,

in Heppens versammeln und der Synodal-Gottesdienst
Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnen wird.

Der Ertrag der Collecte soll der Diaconie-
sache zu Gute kommen.

Der Vorstand der Kreisynode Zeber.

Sielsache.

Die zweimalige Reinigung des Accumer und des
Süd-Sillensteder Tiefs werde am

Montag, den 16. Juni,

Nachmittags 6 Uhr,

in Rickles Gasthause zu Accum mindestens
verdingen, wozu Annehmer einlade.

Moorsum, 1884.

G. H. Neentz.

Verpachtungen.

Das zu Oldorfer Süder-Sietwendung belegene,
reichlich 60 Matten große Landgut der Erben des
weil. Hausmanns Habbe Tadfen haben soll zum
Antritt auf Mai 1885 am

14. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in des R. W. Tholen Gasthause zu Waddewarden
auf 6 bezw. 3 Jahre verpachtet werden, wozu hiermit
Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden,
daß der jetzige Pächter desselben bereits anderweit
gepachtet hat.

Der Hausmann Gerriets zu Oldorfer-Sietwendung
ist gern bereit, weitere Auskunft über den Gebrauch
des Landes zu ertheilen und die Landstücke selbst
anzuweisen.

Zeber.

Behrens.

Herr Weinhändler Willms in Zeber, als Cur-
rator über Fräulein Amalie Mücke von Accum, be-
absichtigt das zum Vermögen seiner Curandin gehörige,
jetzt von Herrn Lübke Hedden bewohnte Landgut zu
Memmhausen bei Accum vom 1. Mai 1885 an auf
6 resp. 3 Jahre anderweit öffentlich zu verpachten.

Das Landgut besteht aus den Wohn- und Wirth-
schaftsgebäuden, Obst- und Gemüsegarten und reichlich
86 Grasland. Die Gebäude befinden sich im
besten Zustande; das Wohnhaus ist erst vor 2 Jahren
neu gebaut und die Scheune gründlich ausgebessert;
die Ländereien sind guter Bonität.

Termin zu dieser Verpachtung ist auf

Freitag, den 20. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, im Hotel zum „Schwarzen Adler“
hier selbst angelegt, wozu Pachtliebhaber hiedurch ein-

geladen werden mit dem Bemerken, daß bei irgend
hinlänglichem Gebote der Zuschlag sofort ertheilt
werden soll, und daß die Verpachtungsbedingungen
vom 13. d. Mts. an beim Unterzeichneten zur Einsicht
bereit liegen.

Zeber, 1884 Juni 6.

A. Siemens.

Vergantung.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Wittmund
läßt am

Freitag, den 13. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
in Beckers Behausung zu Ebberiege:



30—40 St.
große u. kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, 1884 Juni 4.

H. C. Cornelissen, Auct.

Schützen-Sache.

General-Versammlung

am Sonnabend, den 14. d. Mts., Abends 6 Uhr,
im Schützenhose.

Tagesordnung:

Besuch des Gens'er Schützenfestes.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Zeber, 11. Juni 1884. Die Commission.

Notifikationen.

In Concurssachen

über das Vermögen des Landwirths Jka
Bernhard Thomssen Hinrichs von Goedeken-
hausen

ist die Schlußvertheilung genehmigt. Verfügbar
sind für nicht bevorrechtigte Gläubiger 15773 Mark
66 Pf., die Forderungen derselben betragen, abzüglich
der bereits vertheilten 14928 Mark 38 Pf., ins-
gesammt 114357 Mark 80 Pf.

Ein Verzeichniß der bei der Vertheilung Betheiligten
liegt zur Einsicht auf der Gerichtsschreiberei des
Großherzoglichen Amtsgerichts hieselbst.

Die bevorrechtigten Gläubiger sind bereits be-
friedigt.

Zeber, 1884 Juni 9.

Der Concurssverwalter:
Fimmen.

Bergmanns

Sommerproffen = Seife

von Bergmann u. Co., Köln

bleicht die Sommerproffen, entfernt Flecken
und Rötthe im Gesicht und verleiht der Haut eine
frische, gesunde Farbe. Cost à Stück 50 Pf. empfiehlt
B. A. Frerichs Wwe.

Empfing eine bedeutende Zusendung in Ein-
friedigungsdraht, Drahtkrampen, Drahtnägeln und
Nägeln, welche zu billig gestellten Preisen empfehle.
Carolinestiel. B. W. Fimmen.

Das Brinkmann'sche Haus auf der Nordber-
gast hieselbst (früher Eigenthum des Herrn. de Witt)
kommt am

Donnerstag, den 19. Juni d. J.,
Mittags 12 Uhr,

im hiesigen Amtsgerichtslocale zum dritten öffentlichen
Verkaufsaussatz, und wird in diesem Termin der
Zuschlag ertheilt werden.

Zeber.

H. A. Meyer.

Carl Hagen Dirks Erben wollen ihr im Dorfe
Cleberns am Hauptwege belegenes

Wohnhaus

mit Garten, groß 13 ar 92 qm, theilungshalber
zum Antritte am 1. Mai 1885, unter der Hand zu
verkaufen.

Termin zum Verkauf wird angesetzt auf
Sonnabend, den 14. Juni d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

in Martens Wirthshause daselbst und wollen Re-
flectanten sich zum Contrahiren einfinden.

Zeber.

W. U. Wünnen.

Die früher A. P. Flohr'sche Landstelle zu Moor-
hausen, direct an der Chaussee von Zeber nach
Sillenstede und Accum belegen, zur Gesamtgröße
von 6 ha 23 a 43 qm, habe ich in Auftrag zum
Antritt auf den 1. Mai 1885 unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich zur Contrahirung ein-
finden.

Zeber, 1884 Mai 31.

G. Müller.

In Auftrag habe ich das von dem Kaufmann
G. Foden früher benutzte Haus nebst Garten an
der St. Annenstraße hieselbst zum sofortigen Antritt
zu verkaufen, eventuell zu verpachten.

Reflectanten wollen sich baldigst an mich wenden.
Zeber, 1884 Juni 11.

G. Müller.

Botanisirbüchsen und **Broddosen,**

Zahn-, Nägel- und Kopfbürsten
in Draht und Borsten,

Frifr-, Staub- und Taschenkämme,
Seifen, Haaröle und Pomaden,
ferner das Neueste in

Damen = Schmuckfächer,

als:

Haarpfeile, Reifen, Perlen, Broschen, Ketten, Taschen,
sowie Blumentische, per Stück 75 Pf.,
feine weiße Tassen, à Paar 10 Pf.,

Speiseteller, per Stück 10 Pf.

Friedrich Kleinsteuber.

Zeber, Schlachtstraße.

Vorgerückter Saison wegen kaufte in Berlin eine Parthie der neuesten

Regenmäntel, Umhänge u. Jaquets

bedeutend unter Preis.

Ich gebe dieselben auch heute bereits zu ungewöhnlich billigen Preisen ab.

Sever. A. Mendelsohn.

Größte Auswahl. **Sonnenschirme** Billigste Preise.

empfiehlt

A. Mendelsohn.

M u ß ö l = E x t r a c t

von Bergmann u. Co., Köln,
vorzügliches Mittel zum allmählichen Färben ergrauter Haare und Stärkung des Haarwuchses. —
Flacon 75 Pf. bei B. A. Frerichs Wwe., Seber.

Ehrenerklärung.

Die gegen den Arbeiter Joh. Hanten zu Wangerode ausgesprochene Beleidigung nehme ich hierdurch als unwahr zurück.

Wangerode, 1884.

Ejart J. Lannen.

Die von mir wider den Landmann Herrn G. J. G a r l i c h s zu Wilhelmshaven in Belfort ausgesprochene Beleidigung nehme ich als unwahr hiermit zurück.

Johann Hagen Rüstmann.

Belfort, den 9. Juni 1884.

Am Sonntag, den 15. d. Mts.:

Große Tanzmusik.

Sämmtlich neue Tänze:

Concurrenz-Walzer, Schaukel-Walzer, Narren-Polka, Affen-Polka, Harlekin-Rheinländer 2c. 2c.

Musik von der ganzen Seberschen Concert-Capelle

unter Leitung des Herrn Musikdirectors Siebing.

Entree frei.

Seber, Bahnhof.

H. H u s s m a n n.

Sonntag, den 15. Juni:

Tanzmusik.

wozu freundlichst einladet

Wüppels. Gastwirth Metzjengerdes.

Es wird vorläufig bekannt gemacht, daß das diesjährige Jugend-Schützenfest am 4. und 6. Juli stattfinden soll.

Sillenstede, im Juni 1884.

Das Comitée.

Mir ist ein Lamm, gezeichnet LH, entlaufen. Dem Wiederbringer entsprechende Belohnung.

Neustadtgödens.

L. M. H a r d t.

Zugelaufen. Eine Ente mit Küchlein. — Abzufordern bei A. G r a h l m a n n, Jürgens Dreische.

Loose

97. Braunschweiger Lotterie

deren Ziehung am 17. und 18. Juli 1884 beginnt empfehle zu Planpreisen:

ein ganzes 16 Mk. 80 Pf., ein halbes 8 Mk. 40 Pf., ein viertel 4 Mk. 20 Pf., ein achtel 2 Mk. 10 Pf.

Durch alle sechs Classen kostet:

$\frac{1}{1}$ 126 Mk., $\frac{1}{2}$ 63 Mk., $\frac{1}{4}$ 31 Mk. 50 Pf., $\frac{1}{8}$ 15 Mk. 75 Pf.

Discretion selbstredend.

Auswärtige Aufträge werden prompt besorgt.

S. M. Kühlke, Hauptcollecteur.

Oldenburg, Donnerschwerstraße 60.

Sillensteder Ruhversicherungscasse.

Für die mit dem 31. Mai abgelaufene Versicherungsperiode ist ein Beitrag von $\frac{1}{2}$ Pf. für versicherte Mark gegen den 18. Juni einzuzahlen.

D. B.

Beste Sulinger Sensen

bei Schmiedemeister G e r d e in Cleverns.

Die jetzt von Dirck Siegmund benutzte Wohnung beabsichtige ich zum 1. Mai f. J. zu verpachten.

Sillenstede, den 10. Juni 1884.

Wwe. M e h n e n.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb. Schoof.

Carl Janßen

30 000 Strohdoden hat zu verkaufen

G. Menssen, Stummelbork.

Zu verkaufen.

Alle Sorten Gemüsepflanzen, sowie mehrere Sorten Blumenpflanzen.

Auch habe noch einen Acker Kohlpflanzen bereitweise abzugeben.

Seber.

J. B. Haaf, Gärtner.

Einem jungen, starken Karmhund hat zu verkaufen

Borchert Janßen, Feldhausen.

Gesucht.

Auf sofort ein werkverständiger Schmiedegehilfe Marienfel.

J. G. Heeren.

Geburts-Anzeige.

Der Geburt einer Tochter wurden erfreut

H. Gehrels und Frau.

Schilligergraben, Juni 8.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 5 Uhr entschlief nach langem Leiden mein lieber Mann und seiner Kinder treu sorgender Vater, der Apotheker

Dr. phil. Neuland.

Hohenkirchen, den 9. Juni 1884.

Mathilde Neuland, geb. Kaiser, nebst Kindern.

Redaction, Dind u. Verlaag von C. L. Meider u. Söhne in Seber — Hierzu eine Beilage. —



Beilage

zu Nr. 92 des „Severischen Wochenblatts“ vom 12. Juni 1884.

Notifikationen.

Vom 15. Juni an fährt der

Omnibus

wie früher Morgens 7 Uhr von
Carolinenfiel nach Zever.

Anhaltepunkte sind nach Zever:

Iken, Neugarmsfiel, Mammen, Altgarmsfiel, Garms, Wiefels;

von Zever:

Seeken, Wiefels, Mammen, Altgarmsfiel, Albers, Neugarmsfiel.

Die Gesellschaft.

Billig!

Billig!

Gemüse = Pflanzen.

(Massen-Vorrath.)

Zever.

Andreas Hinrichs,
Gärtner.

Montag, den 16. Juni, Abends 8 Uhr:

Aufführung in Mooshütte

unter Leitung des Herrn Organisten Löwe.

Das Pensionat.

Operette in 2 Acten von F. v. Suppé.

Die Begleitung wird von der Capelle des Hrn. Siebing ausgeführt.

Vorher:

Im Wartesalon erster Classe.

Lustspiel in 1 Act von Hugo Müller.

Entrée 1 Mark. Billets, sowie Programme à 10 Pf. sind zu haben Abends an der Cassé, außerdem vorher in der Musikalienhandlung von Herrn H. F. Franz.

Der Reinertrag wird dem Sophienstift zur Verwendung für das Freibett überwiesen werden.

Eingetroffene beste Dachziegel und
Cement billigt.

Horumerfiel.

H. Behrens.

Grasverkauf

am Donnerstag, den 12. Juni, Nachmittags 2 Uhr,
im Grashausgarten.

Unser in allen Preislagen wohl assortirtes

Cigarren-Lager

halten wir bei Bedarf bestens empfohlen.

Zever, St. Annenstraße.

Gittermann & Lücht.

Gesucht.

Ein Knecht mit guten Zeugnissen.
St. Joostergroden. G. Thaden.

Gesucht.

Auf sofort ein junges Mädchen.
Lettens, den 8. Juni 1884.
Frau Dr. Haschenburger.

Gesucht.

Auf sofort eine erfahrene Mamsell, welche alle häuslichen Arbeiten verrichten muß.
Schilling bei Horumerfiel, den 8. Juni 1884.
G. E. Ammen.

Gesucht.

Ein kleines bescheidenes Dienstmädchen.
Alt-Heppens. Reelfs.

Gesucht.

Auf sogleich zwei geübte Zimmer- und Maurer-
gesellen. B. J. Reelfs, Zimmermstr.
Wiefedermeer bei Friedeburg.

Gesucht.

Auf sofort eine Kleinmagd, die melken kann, zu häuslichen Arbeiten.
Bant. J. D. Lüken.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht gegen hohen Lohn. —
Gute Zeugnisse sind erforderlich.
Sande (Bahnhof). H. Griffel.

Gesucht.

Umstände halber auf sofort oder zum 1. Octbr.
eine bejahrte Haushälterin. Dieselbe muß, wenn er-
forderlich, auch in die Gaststube gehen.
Sedan, 9. Juni 1884. F. Th. Siems,
Gastwirth.

Auf sogleich 2 junge Mädchen, die das Kleider-
machen erlernen wollen.
Schaardeich. Frau Wulf.

Gesucht werden 2 Tischlergesellen für Bau-
und Möbelerbeit.
Zever. Joh. Mehrrens,
Tischler.

Gesucht.

Auf sofort ein Schmiedegeselle.
Groß-Ostern. J. E. Harms.

Gesucht.

Auf sogleich und zum 1. August mehrere Dienst-
mädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich.
Zever. Frau Alberichs.

Zu verkaufen.

Schöne Stedrüben-, Kohlrabi- u. Kohl-Pflanzen.
Moorwarfen. Joh. Wichmann.

Zu verkaufen.

Eine schöne, Mitte August milchwerdende Kuh.
Groß-Ostern. A. A. Otten.

Habe eine Böffelegge zu verkaufen.
Inhauserfiel. H. Dirks.



**Parthiewaaren-
Geschäft**
Gde am Neuen
Markt.

Heute bin ich wieder
mit einem großen
Posten

Schuhwaaren
angekommen.

Ich verkaufe dieselben
zu folgenden
billigen Preisen:

**Parthiewaaren-
Geschäft**
Gde am Neuen
Markt.

Lederne Kinderstiefel pr. Paar 3 Mk., sonst 6 Mk., Damen-Zeugschuhe pr. Paar 1,50 Mk., sonst 4 Mk., hochelegante Damienstiefeletten pr. Paar 5 Mk., sonst 10 Mk., lederne Schuhe für Knaben und Erwachsene, pr. Paar 3,50 Mk., sonst 8 Mk. Ferner eine Parthie fertig genähte Bettlaken, zweischläfrig, pr. Stück 2 Mk., sonst 4 Mk., eine Parthie fertige Bettüberzüge, 12ellig, pr. Stück 3,50 Mk., sonst 8 Mk., eine Parthie reinwollene Kleiderstoffe, Mtr. 40 Pf., sonst 1,40 Mk., eine Parthie weiße Dresshosen, pr. Stück 1,25 Mk., sonst 2,50 Mk., eine große Parthie Buckskinhosen, pr. Stück 6 Mk., sonst 12 Mk., eine Parthie schwarze Luster-Röcke, pr. Stück 3,50 Mk., sonst 7 Mk., ein großer Posten Lachhüte für Knaben, pr. Stück 20 Pf.

Eli Frank.

Wiarder Vieh-Versicher.-Gesellschaft.

Sonntag, den 15. Juni d. J., Nachmittags 4
Uhr: **General-Versammlung.**

Tagesordnung:

Rechnungsablage.

Neuwahl eines Taxatoren für den District
Wiarden.

Um zahlreiche Betheiligung wird ersucht.

F. C. Liarks,
z. Buchhalter.

Feinste rothe Grasbutter,
pr. Pfd. 90 Pf.,

empfehl

Wilh. Gerdes.

Omnibusfahrt Jeber-Sillenstede.



Für den Johannimarkttag, den 17. d. Mts.:
(außer der regelmässigen Fahrt)

Abfahrt aus Jeber	Nachm. 1 Uhr.
" " Sillenstede	" 2 "
" " Sillenstede	" 4 1/2 Uhr.
" " Jeber	Nachts 12 Uhr.
	A I b. S r p s.

Bohnensparren empfiehlt
Carolinensfel.

P. W. Timmen.

Wir nehmen Gelder zur Verzinsung entgegen und vergüten an Zinsen
pro anno:

bei halbjähriger Kündigung	4 0/0
" vierteljähriger "	3 1/2 0/0
" kurzer "	3 0/0

Darlehen gewähren wir zu mäßigem Zinssatz ohne Berechnung einer
Provision. Wir eröffnen Conto-Corrente unter coulantem Bedingungen, kaufen
und verkaufen Staatspapiere zc. und vermitteln Börsengeschäfte jeder Art.

Wechsel auf London, Paris, Amsterdam, New-York und alle größeren
Plätze Nord-Amerikas schreiben wir jederzeit in beliebigen Beträgen aus.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.
Filiale Jeber.

Clemens.

Cornelius.